



Pressemitteilung
Mittwoch, 30. November 2011

Kinder aus 25 Ländern waren gemeinsam unterwegs und sammelten 2,7 Millionen Grüne Meilen für den UN-Klimagipfel

Am Mittwoch, den 30. November, überreichte das Klima-Bündnis auf der UN-Klimakonferenz in Durban die von 200.000 Kindern aus 25 Ländern gesammelten Grünen Meilen der Generalsekretärin des UN-Klimasekretariats Christina Figueres.

2011 waren die „Kleinen Klimaschützer“ bereits zum zehnten Mal „unterwegs!“ und setzten neue Rekorde: 200.000 Kinder aus 16 europäischen und neun weiteren Ländern (Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Indien, Indonesien, Italien, Kokos Inseln, Luxemburg, Malaysia, Malta, Mauritius, Niederlande, Österreich, Polen, Reunion, Rumänien, Schweden, Schweiz, Singapur, Slowakei, Tansania, Thailand, Tschechien, Ukraine und Ungarn) waren gemeinsam als „Kleine Klimaschützer unterwegs!“ und sammelten 2.710.340 Grüne Meilen, indem sie klimafreundliche Verkehrsmittel für ihre Alltagswege nutzten, in ihren Einrichtungen Energie sparten und regionale Lebensmittel verwendeten.

Die Kinder präsentieren ihr hervorragendes Ergebnis der Generalsekretärin Figueres stellvertretend für die Teilnehmer der UN-Klimakonferenz und appellierten endlich konkrete Schritte für den Schutz des Weltklimas zu unternehmen. Figueres war von dem Ergebnis der Kinder sehr bedrückt und begutachtete bei der Überreichung der gesammelten Meilen das Ergebnis jedes einzelnen Landes. „Ich möchte auch Grüne Meilen haben“, sagte sie, „weil ich mit dem Rad zur Arbeit fahre.“ Sie forderte die Kinder auf, ihre Eltern zu überzeugen, als „Große Klimaschützer unterwegs!“ zu sein.

Der Geschäftsführer des Klima-Bündnis Thomas Brose, der von ZOOM-Vertretern aus den Ländern Deutschland, Luxemburg, Niederlande, Österreich sowie dem Weltumsegler Dario Schwörer von der Organisation TOPtoTOP begleitet wurde, sagte: „Während die Erwachsenen reden und reden ohne zu einem verbindlichen Abschluss zu kommen, sind die Kinder seit zehn Jahren aktiv in Sachen Klimaschutz unterwegs. Sie hoffen nun, dass die Politiker in Durban endlich bereit sind ihren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, um den Weg für eine lebenswerte Zukunft zu ebnen.“

„ZOOM – Kleine Klimaschützer unterwegs“ ist die seit 2002 jährlich stattfindende Kampagne für Kindergarten- und Schulkinder zu Klimaschutz und nachhaltiger Mobilität des Klima-Bündnis. Die „kleinen“ Klimaschützer wollen zeigen, dass sie mehr als bereit sind, konkrete Schritte für den Klimaschutz zu tun und nicht nur darüber verhandeln wie die „großen“ Klimaschützer auf der UN-Klimakonferenz.

Fotos und weitere Infos:
<http://www.kindermeilen.de/results.html>

Das „Klima-Bündnis der europäischen Städte mit indigenen Völkern der Regenwälder e.V.“ ist das größte Städtenetzwerk, das sich für Klimaschutz und den Erhalt der Tropenwälder einsetzt. Seit 1990 unterstützt das Klima-Bündnis die mittlerweile über 1.600 Mitglieder in 18 europäischen Ländern bei der Erreichung ihrer Selbstverpflichtung, den CO₂-Ausstoß alle fünf Jahre um zehn Prozent zu senken und die Pro-Kopf-Emissionen bis spätestens 2030 (Basisjahr 1990) zu halbieren. Zum Erhalt der tropischen Regenwälder kooperiert das Klima-Bündnis mit indigenen Völkern der Regenwälder.



Climate Alliance

30. November 2011

Pressemitteilung

ZOOM-Kampagne 2011

Pressekontakt:

in Durban:

Thomas Brose
Tel. +49 151 2220 2347
t.brose@klimabuendnis.org

Klima-Bündnis,
Europäische Geschäftsstelle:

Claudia Schury
Tel. +49-69-71 71 39-22
c.schury@klimabuendnis.org

Klima-Bündnis e.V.
Europäische Geschäftsstelle
Galvanistr. 28
60486 Frankfurt am Main
Deutschland

Tel. +49-69-71 71 39-0
Fax +49-69-71 71 39-93
europe@klimabuendnis.org
www.klimabuendnis.org